



## **ASIEN/INDONESIEN - EVANGELISIERUNG UND INTERRELIGIÖSER DIALOG AUF DEN FREQUENZEN DER RADIOSENDER IN YOYAKARTA**

Jakarta (Fidesdienst) – Yoyakarta ist die indonesische Stadt mit den meisten Radiosendern. Seitdem die indonesische Regierung 2002 neue Mediengesetze verabschiedet hat gibt es in Yoyakarta auf der Insel Java insgesamt örtliche 52 Radiosender.

Unter den am meisten gehörten Sendern befindet sich auch der katholische Radiosender Balai Budaya Minomartani, der von den Jesuiten des Puskat Audio-Visual Studio in Yoyakarta betrieben wird. Der Sender strahlt seine Programme, die von freiwilligen und oft jugendlichen Mitarbeiter moderiert werden, sechs Stunden pro Tag aus. Dabei werden Programme aus mit erzieherischen, kulturellen und geistlichen Inhalten aber auch Englischkurse für Grundschulen und interaktive Diskussionsrunden zu christlichen Themen angeboten. Im Vordergrund stehen vor allem die interreligiösen Beziehungen: Mitglieder verschiedener Glaubensgemeinschaften (Muslime, Christen und Buddhisten) wird die Möglichkeit geboten, sich besser kennen zu lernen, Freundschaft zu schließen und in einem offenen Klima zu diskutieren.

Im Januar dieses Jahres hatte der Provinzgouverneur die Studios besucht und sich dabei für eine Live-Diskussion mit Vertretern verschiedener Religionen zur Verfügung gestellt. Dabei hatte er erklärt, er hoffe dass der Radiosender die Meinungsfreiheit und die Beteiligung der Bürger fördern könne.

Ein bereits in der Vergangenheit von den Jesuiten in Yoyakarta betriebener Radiosender war von den örtlichen Behörden 1998 geschlossen worden, da er keine Sendelizenz besaß. Doch die Ordensleute ließen sich nicht entmutigen, denn sie waren davon überzeugt, dass das Radio ein wirksames Instrument zur Herbeiführung einer sozialen und kulturellen Wende sein kann. Kurz nach Inkrafttreten der neuen Mediengesetze gründeten sie deshalb ihren neuen Sender, der heute einen positiven Beitrag zum Leben der Ortskirche und zum interreligiösen Dialog leistet. (PA) (Fidesdienst 3/7/2003 – 27 Zeilen, 271 Worte)